



Anfang 7¹/₂ Uhr. Montag, 20. Mai 1907 (2. Feiertag): Anfang 7¹/₂ Uhr.
(Ausser Abonnement)

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Regie: Hans Sturm.

Personen des Vorspiels (10. August 1792):

Cathérine Hübscher, Wäscherin	Hermine Körner	Vinaigre, Tambour	Hans-Walter Lassen
Sergeant Lefèvre	Heinrich Götz	Vaboutrin	Bernhard Goetzke
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Roussot } Nationalgardisten	Gustav Schwieger
Fouché	Carl Ekert	Jolicoeur } Nationalgardisten	Theodor Kigler
Toinon	Elisabeth Huch	Ein Apotheker	Alfred Breiderhoff
La Bousotte } Plätterinnen	Eva Speyer	Eine Nachbarin	Else Jansen
Julie	Gertrud Seeliger	Mathieu, Lehrling	Else Tittel
	Volk, Bürger, Nachbarinnen und Nationalgarden.		

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Hans Sturm	von Lauriston, Adjudant	Ernst Laskowski
Cathérine, Herzogin von Danzig	Hermine Körner	Canonville } Offiziere	Carl Dapper
Marschall Lefèvre, ihr Gatte	Heinrich Götz	Mortemart } Offiziere	Gustav Schwieger
Fouché, Herzog von Otranto	Carl Ekert	Jardin, Oberjägermeister	Ludwig Bettelheim-
Königin Maria Karolina	Fanny Ritter		Gabillon
Prinzessin Elise	Irma Römer	Vicomte von Junot	Hubert Jonas
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Herr Fontanet	Theodor Kigler
Savary, Polizeiminister	Hans Battige	Graf Corso	Meinhart Maur
Madame Grivot	Mascha Kerkow	Herr Renanard	Alfred Breiderhoff
Despréaux, Tanzmeister	Theodor Stolzenberg	Jasmin, Haushofmeister	Heinrich Matthaes
Herzogin von Rovigo	Claire Madesky	Constant, Diener Napoleons	Paul Henckels
Frau von Bülow	Else Jansen	Leroy, Hofschneider	Hans-Walter Lassen
Gräfin von Casisy	Eva Speyer	Cop, Schuhmacher	Alfred Breiderhoff
Frau von Talhouët	Helene Rietz	Raustan, Mameluk	Theodor Kigler
Frau von Bassano	Antonie Ernau	Diener	Richard Emmel
Gräfin Aldobrandini	Claire Dunkel	Kammermädchen	Gertrud Seeliger
Frau Bellune	Maria Reining	Kammerfrau	Helene Urfus
Frau de Brignolles	Helene Urfus		
Brigode, Kammerherr Napoleons	Bernhard Goetzke	Kammerherren, Offiziere, Hofdamen, Diener.	

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Dienstag, 21. Mai, abends 8 Uhr: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel. Hierauf: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Emplindsamkeit) von Goethe.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Mittwoch, 22. Mai 1907:

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Schüler-Vorstellung

Die Räuber. Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.

Preise der Plätze: I. Rang, Logen, I. und II. Parkett 1,— Mk., III. Parkett und II. Rang 50 Pfg.

Donnerstag, 23. Mai, abends 8 Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Montag (tag): Anfang 7¹/₂ Uhr.

Madame Gêne.

Lustspiel in 3 Akten von Sardou.

Cathérine Hübscher, Wäscherin
Sergeant Lefèvre
Graf Neipperg
Fouché
Toinon
La Bousotte } Plätterinnen
Julie

Napoleon I.
Cathérine, Herzogin von Danzig
Marschall Lefèvre, ihr Gatte
Fouché, Herzog von Otranto
Königin Maria Karolina
Prinzessin Elise
Graf Neipperg
Savary, Polizeiminister
Madame Grivot
Despréaux, Tanzmeister
Herzogin von Rovigo
Frau von Bülow
Gräfin von Canisy
Frau von Talhouët
Frau von Bassano
Gräfin Aldobrandini
Frau Bellune
Frau de Brignolles
Brigade, Kammerherr Napoleons

Personen
Hermine
Heinrich
Otto St.
Carl Ek
Elisabe
Eva Sp
Gertrud
Volk, B

Personen
Hans St
Hermine
Heinrich
Carl Ek
Fanny F
Irma Rö
Otto St
Hans Ba
Mascha
Theodor
Claire M
Elise Jan
Eva Spe
Helene
Antonie
Claire D
Maria Re
Helene U
Bernhard

Hans-Walter Lassen
Bernhard Goetzke
Gustav Schwieger
Theodor Kigler
Alfred Breiderhoff
Else Jansen
Else Tittel

Ernst Laskowski
Carl Dapper
Gustav Schwieger
Ludwig Bettelheim-
Gabilon
Hubert Jonas
Theodor Kigler
Meinhart Maur
Alfred Breiderhoff
Heinrich Matthaes
Paul Henckels
Hans-Walter Lassen
Alfred Breiderhoff
Theodor Kigler
Richard Emmel
Gertrud Seeliger
Helene Urfus

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett I.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

Mark 3,—
" 2,—
" 1,50
" 1,—
" 0,70
" 0,50

exklusive der städtischen Grunderwerbsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Dienstag, 21. Mai, abends 8 Uhr: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel. Hierauf: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Empfindsamkeit) von Goethe.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Mittwoch, 22. Mai 1907:

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Schüler-Vorstellung

Die Räuber. Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.

Preise der Plätze: I. Rang, Logen, I. und II. Parkett 1,— Mk., III. Parkett und II. Rang 50 Pfg.

Donnerstag, 23. Mai, abends 8 Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.